

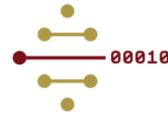
Philipps



Universität  
Marburg

MOSLA

MOLEKULARE SPEICHER  
zur Langzeit-Archivierung



Am Fachbereich Mathematik und Informatik, Fachgebiet Bioinformatik, AG Prof. Dr. Dominik Heider, ist zum **01.01.2019** befristet für die Dauer von **4 Jahren**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die drittmittelfinanzierte Stelle einer/eines

## Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters als Nachwuchsgruppenleiter/in

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 14** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören die Leitung einer Nachwuchsgruppe und die wissenschaftliche Arbeit im LOEWE Schwerpunkt MOSLA, insbesondere im AP2 (Softwarewerkzeuge, Visualisierung und Workflows zur Datenstrukturierung).

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG.

Der LOEWE Schwerpunkt MOSLA soll neue Lösungsansätze zur Langzeitspeicherung von Informationen in molekularbiologischen und chemischen Systemen erforschen. Damit würde das Problem des „Digital Dark Age“ gelöst werden, also die Gefahr, dass in der Zukunft Datenträger von heute nicht mehr gelesen werden können. Neben der technischen Realisierung von Informationsspeicherung ist die spätere Dekodierung ein zentrales Thema langzeitgespeicherter Informationen und wird in MOSLA durch das Zusammenwirken von genetischer und chemischer Informationscodierung angegangen.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach (Bio-)Informatik, Data Science, Mathematik oder einem vergleichbarem Fach sowie eine Promotion in diesem Bereich. Da es sich um ein interdisziplinäres Forschungsprojekt handelt, wird zudem Erfahrung in der Arbeit interdisziplinärer Konsortien erwartet. Die Nachwuchsgruppe ist mit zwei Doktorand/innen-Stellen ausgestattet; daher ist Erfahrung in der Personalführung von Vorteil.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Weitere Stellenausschreibungen im MOSLA Projekt finden Sie auf der Homepage der Philipps-Universität Marburg unter <https://uni-marburg.de/5ud6t>.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **09.11.2018** unter Angabe der Kennziffer **fb12-0018-MOSLA-wmz-2018** bitte ausschließlich als eine PDF-Datei an [moslajob@synmikro.uni-marburg.de](mailto:moslajob@synmikro.uni-marburg.de) zu senden.